Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1269

Sachgebiet 63

Antrag

der Fraktion der CDU/CSU

betr. Finanzperspektiven über die Bildungsplanung für die Jahre 1971 bis 1980

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Aufstellung des Bildungsbudgets, mit der die gemeinsame Kommission von Bund und Ländern für Bildungsplanung beauftragt worden ist, setzt Klarheit darüber voraus, welche Beträge im öffentlichen Gesamthaushalt (Bund, Ländern und Gemeinden) für die Finanzierung einer Bildungsreform längerfristig zur Verfügung gestellt werden können.

Die Bundesregierung wird daher aufgefordert, nach Beratungen im Finanzplanungsrat bis zum 1. April 1971 Finanzperspektiven für die Jahre 1971 bis 1980 für den öffentlichen Gesamthaushalt (Jahresbeträge) dem Deutschen Bundestag vorzulegen. Die Finanzperspektiven sollen eine Vorausschätzung der erwarteten Einnahmen — aufgegliedert nach Einnahmearten — und der angestrebten Ausgaben — aufgegliedert nach Ausgabearten und Aufgabenbereichen — zu jeweiligen Preisen auf der Grundlage der unlängst vom Bundeswirtschaftsministerium erarbeiteten Projektion des längerfristigen Wirtschaftswachstums enthalten, gegebenenfalls mit Alternativrechnungen. Die zugrunde gelegten Annahmen für die maßgeblichen Schätzfaktoren sind darzulegen.

Die Einnahmeschätzungen sollen Auskunft geben über

— die Höhe der von der Bundesregierung erwarteten Steuereinnahmen und die dabei längerfristig von ihr angestrebte Entwicklung der Steuerlastquote,

— die Höhe der nach Ansicht der Bundesregierung vertretbaren Kreditaufnahmen für den öffentlichen Gesamthaushalt auf der Grundlage der Projektion des längerfristigen Wirtschaftswachstums unter Berücksichtigung des Kreditbedarfs der anderen Sektoren.

Falls die Bundesregierung längerfristig ein Anwachsen der Steuerlastquote vorsehen sollte, ist darzulegen, welche konkreten Maßnahmen bei welchen Einzelsteuern von ihr in Betracht gezogen werden.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Die Ausgabeschätzungen sollen im Gesamtzusammenhang deutlich machen,

— welche finanziellen Rahmenbeträge nach Ansicht der Bundesregierung für die von ihr versprochenen inneren Reformen mit wesentlichen finanziellen Auswirkungen in der längerfristigen Betrachtung bis 1980 verfügbar gemacht werden können,

— welche Maßnahmen sie dazu für erforderlich hält,

— welche Ausgaben für welche Bereiche nach ihren Vorstellungen auslaufen, stagnieren oder nur unterproportional anwachsen sollen, um einen überproportionalen Ausgabenanstieg für das Bildungswesen und die anderen von der Bundesregierung versprochenen Reformen zu ermöglichen.

Bonn, den 13. Oktober 1970

Dr. Barzel, Stücklen und Fraktion